

# Saarbrücker Zeitung

Home > Saarland > Neunkirchen > Neunkirchen > Weihnachtsmarkt Wiesbach lud ein zu adventlicher Stimmung >

**SZ+** Adventsstimmung und Besinnlichkeit

## Frieden und Zusammenleben feiern

**Wiesbach** · Der Wiesbacher Weihnachtsmarkt lud zu adventlicher Stimmung mit einem weitreichenden Angebot.

22.12.2024 , 16:25 Uhr · 3 Minuten Lesezeit



Die Pfadfinderinnen verkauften Friedenslichter.

Foto: Maria Boewen-Dörr

Von Maria Boewen-Dörr

Rund um die Kirche gab es witterungsbedingt nur einige wenige Stände am Weihnachtsmarkt, den der ortsansässige Brauchtums- und Kulturverein zum vierten Mal organisierte. Dafür platzte aber die Alte Kirche fast aus allen Nähten. Sie bot eine optimale Ausweichmöglichkeit, trockenen Fußes weihnachtliche Atmosphäre zu erleben. Mittlerweile dient die Alte Kirche als Pfarrzentrum und wurde anlässlich des Weihnachtsmarktes von zehn Vereinen (Turnverein, Musikverein, Förderverein FGTS und Förderverein Kindergarten, Ortsvereine von SPD und CDU, Hertha Wiesbach, Ringer KSV

Herkules, Kfd, Pfadfinderjugend) bevölkert, die verschiedene kulinarische Angebote unterbreiteten.

Reichlich gedeckt war der Tisch in einem Nebenraum. Beteiligt waren dort muslimische, assyrische, katholische, kurdische, deutsche, türkische, afghanische und ukrainische Frauen, die sich in dem Projekt „Hayat (türkisch) – haya (arabisch) – hajät (persisch) – leben (deutsch)“ engagieren. Sie treffen sich jeden Monat. Sie stehen für ein Leben in Liebe und Gerechtigkeit und sind offen für alle Frauen. Bei Ausflügen erkunden die Frauen das Saarland. Bei den Hayat-Treffen wird gekocht und getanzt. Es wird über die verschiedenen Religionen und Kulturen gesprochen: über religiöse Rituale, die Gemeinsamkeiten und die Unterschiede in den jeweiligen Religionen. Nicht weit von dieser Gruppe entfernt, versammelte sich die Pfadfinderjugend. Ihr liegt Frieden am Herzen. Deshalb verkauften sie Friedenslichter. Ortsvorsteher Stefan Löw hatte ein solches Friedenslicht auch im Versammlungsraum in der Alten Kirche angezündet.



Bei den syrischen Frauen war der Tisch mit traditionellen Gerichten aus ihrer Heimat reichlich gedeckt.

Foto: Maria Boewen-Dörr

Im ehemaligen Altarraum hatten bereits die Musiker des Musikvereins Wiesbach Platz genommen und mit weihnachtlichen Klängen den Weihnachtsmarkt eröffnet. Löw freute sich über die Beteiligung der Vereine und über den großen Zuspruch aus der Bevölkerung. Er bedauerte sehr die Ereignisse in Magdeburg und legte eine Schweigeminute für alle Betroffenen ein. Er freute sich, dass ein Wiesbacher Chorprojekt zustande kam. Rund 20 Wiesbacher studieren schon seit Wochen Weihnachtslieder ein und präsentierten das Ergebnis ihrer Probenarbeit während des Weihnachtsmarktes. Unterstützt wurden sie von den Gästen. Kinder verteilten Plätzchen, während im Hintergrund eines der beliebtesten Weihnachtslieder von Rolf Zuckowski, „In der Weihnachtsbäckerei“, zu hören war. Es kam auch der Nikolaus und verteilte an die kleinen Besucher Geschenke. Geschenke in barer Münze verteilte der Ortsvorsteher. Bei einem Benefizkirchenkonzert der Bergkapelle kamen 885 Euro zusammen. Diesen Betrag stockte der Ortsvorsteher auf 1000 Euro auf. Über den Scheck freuten sich die Verantwortlichen des Fördervereins Kindergarten. Jeweils 100 Euro verschenkte der Ortsvorsteher aus seiner privaten Schatulle an den Förderverein FGTS und Förderverein Kindergarten.



Verschenken sie diesen Artikel an andere, die sich für das Thema interessieren. Einfach persönlichen Link kopieren und weiterleiten. Der Artikel kann dann gratis gelesen werden.

Link kopieren